



WANDERN RUND UM LANGENMOSEN



WANDERN IM SCHROBENHAUSENER LAND

Die Gemeinde Langenmosen (2388 ha), Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, liegt naturräumlich in den Ausläufern des Donau-Isar-Hügellandes und im Altbayerischen Donaumoos (Moosanteil 500 ha). Familienfreundliche Wanderwege laden zu entspannenden, erholsamen Touren ein. Vier gut ausgeschilderte Strecken mit informativen Tafeln werden angeboten (Nordic-Walking-tauglich).

- Moosbergweg **1**
- Launerweg **2**
- Kapellenweg **3**
- Zehentweg **4**



Langenmosen fand im Jahr 1214 erstmalig in einer Urkunde Erwähnung, damals unter dem Namen „Mosen“. Das Ortsbild wird bestimmt durch die katholische Pfarrkirche St. Andreas. Der als frühklassizistisch geltende Langbau wurde 1780 vollendet.

Im 19. Jahrhundert war Langenmosen eine der größten Gemeinden im Raum Schrobenhausen. Langenmosen ist heute als eigenständige Gemeinde Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen und zählt 1600 Einwohner.



Dank den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins Langenmosen für die tatkräftige Unterstützung des Gemeindeprojekts „Wandern rund um Langenmosen“ und für hilfreiche Daten zu Inhalten einer begleitenden Broschüre. (Download s. QR-Code)

- Ruheplatz Fernblick
- Feldkreuz
- Kapelle Baudenkmal
- BOD Körpergräber Bodendenkmal
- Moormächtigkeit über 3m
- Gemeindehaus / Schloss / Kirche Baudenkmal
- Überflutungsfläche Grabenaufweitung
- Gemeindegrenze Langenmosen
- Info-Tafeln
- Abstecher
- Wiesenbrütergebiet
- Naturdenkmal Feld-Eiche Stiel-Eiche
- Wasserlauf



„Naturschutz Am Moosberg“: Blick über das Wiesenbrütergebiet bis zu den Ausläufern der Südlichen Frankenalb. Am Arrondierungskanal ruhen mächtige, relativ intakte Torfkörper im Boden (Kohlenstoffspeicher). Agrarische Nutzungen mit ihren Entwässerungen lassen Mooregebiete degradieren.

Ausblick vom Höhenberg: im Hintergrund die katholische Pfarrkirche St. Maximilian Ludwigsmoos, am **Launer-Graben** (Aushub: Überflutungsfläche) ein wertvoller Gehölzsaum. Feuchtgrünland mit blütenreichem Saatgut wurde hier als künftiges Habitat für Brutvögel, Blütenbesucher, ... angelegt.

Der **Kapellenweg** beginnt an der katholischen Pfarrkirche St. Andreas, die mit den Deckengemälden des bayer. Rokoko-Malers Ignaz Baldauf (1715 bis 1795) und dem gotischen Turm von 1354 beeindruckt.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



VIEL GLÜCK UND VIEL SEGEN AUF ALL DEINEN WEGEN (WERNER GNEIST)



LANDKREIS Neuburg-Schrobenhausen



DER WEG IST MEIN ZIEL



Rohrkolben

≈ 8,7 km

MOOSBERGWEG — 1

Die Wanderung auf dem Moosbergweg vermittelt uns charakteristische Merkmale des Altbayerischen Donaumooses, des größten süd-deutschen Niedermoors.

- **Flur Moosberg:** *Fernblick; Ruheplatz und Info-Tafel*
- **„Naturschatz Am Moosberg“ (Abstecher):** *Feldkreuz, Ruheplatz, Info-Tafel; Fernblick bis Ausläufer der Südlichen Frankenalb; Blick in Teil des Langenmosener Wiesenbrütergebietes (Kiebitz, Wiesenpieper, Braunkehlchen, Brachvogel, ...); Moorkörper nördlich vom „Naturschatz“ im Bereich Arrondierkanal über 3 m stark (klimarelevanter Kohlenstoffspeicher)*
- **Am Neuen Mooskanal (Abzweigung von St 2050):** *Moorkörper über 3 m; Körpergräber (ca. 600 n. Chr. ... Reitergrab ... Langschwert) etwa 900 m w. vom Moosberg (Bodendenkmal); Wiesenbrütergebiet*
- **Grabmühle:** *neuromanische Hofkapelle St. Anna, Besitzer Harrer; Baudenkmal, bez. 1841; Direktzugang nur am jährlichen Annafest*

8,7 km: inkl. Abstecher zum „Naturschatz“ (700 m)



Donaumoos-Zweckverband

≈ 7,9 km

LAUNERWEG — 2

„Hochwassermanagement“ im Verbund mit Schaffung und Pflege von Naturräumen bestimmt die „Agenda In der Laune“.

- **Höhenberg (Abstecher):** *Fernblick; Ruhebänk; Körpergräber Am Anger: Bodendenkmal/etwa 600 n. Chr., Frühmittelalter*
- **Launer Graben:** *Aufweitung 2014 und Rückhaltefläche 2021 (mit Flachtümpeln) verbessern die Kanalentlastung bei Starkregen. Langfristiges Ziel: u. a. Entstehung feuchter Hochstaudenfluren mit Blutweiderich, Gilbweiderich ... als Lebensraum z. B. für Brutvögel und Blütenbesucher*
- **Wiesen:** *gut angenommene Nahrungsgebiete (z. B. für Störche)*

7,9 km: inkl. kurzer Anstieg auf den Höhenberg



Blutweiderich

Gilbweiderich

≈ 11,2 km

ZEHENTWEG — 4

Der Weg erinnert an die bäuerlichen Abgaben (1556-1848 / z. B. 10% der jeweiligen Ernte) an die Grundherrschaft Sandizell, zwischenzeitlich an das Jesuitenkolleg Neuburg. Zehnt-Lagerplatz: „Zehntstadel“ (s. u.)

- **„West-Malzhausen“:** *Wiesenbrütergebiet*
- **Malzhausen:** *Ortskapelle (kleiner Satteldachbau, Baudenkmal)*
- **an der ND 14 (nahe am Weg):** *Feld-Eiche (Naturdenkmal 4,5 m)*
- **Sandizell (Abstecher):** *Pfarrkirche St. Peter (Asamkirche, Baudenkmal); Wasserschloss Sandizell (Baudenkmal)*
Für Powerwanderer, Radfahrer: Dünenzug im Hagenauer Forst südöstlich von Sandizell (Naturraum: Donau-Isar-Hügelland); Naturlehrpfad
- **südlich der Grube „Sand“:** *Fernblick; Ruhebänk und Feldkreuz*
- **Ostrand von „Sand“:** *„Grüne Oase“ mit Bienenstand, Ruhebänk; tertiäre Sande in Grube sichtbar (Tertiäres Hügelland: s. a. Abstecher nach Sandizell); Bruthöhlen von Uferschwalben*
- **Winkelhausen – Ecke Römerstraße, Schrobenhausener Weg:** *Körpergräber des Frühmittelalters (ca. 600 n. Chr.), Bodendenkmal*

11,2 km: inkl. Abstecher Sandizell (3,6 km)



Powerwanderer

≈ 9 km

KAPELLENWEG — 3

Fünf gepflegte Kapellen bezeugen gelebte christliche Traditionen. Nehmen Sie z. B. die „Ausstrahlung“ der Heiligenfiguren im Kapellenbildstock bei einem Blick durch das vergitterte Fenster wahr.

- KAPELLEN AM WEG (Baudenkmal – im aktuellen Besitz 2022)**
- [1] **Gedächtniskapelle / Grabstätte (BD, Wolfgang Harrer) Friedhof**
 - [2] **Straßenkapelle (BD, Kreszenz Kahn) Schrobenhausener Str. (+3)**
 - [3] **Straßenkapelle (Familie Franz und Maria Magdalena Stohl) Schrobenhausener Str. Ortseingang, von Süden kommend**
 - [4] **Gedächtniskapelle (Familie Krammer) am Gipfelberg**
 - [5] **Kapellenbildstock (BD, Anna Krammer) im Hagenauer Forst**

Ein Teil des Kapellenweges verläuft entlang der **Naba**, das ein auf Niedermoorboden gründendes Gebiet mit Erholungspotenzial ist. „Rentnertreff“ ist der „schmucke“ Ruheplatz am Wirtschaftsweg.

Blick in den Nabafleck: *Komplex aus Wiesen und weitgehend aufgeforsteten Waldstreifen, agrarische Nutzungen/biotopkartierte Flächen mit primär seggen- oder binsenreichen Nasswiesen/ Wiesenvertreter wie Bach-Nelkenwurz (s. r.), Echtes Mädesüß, .../ Potenzial als Lebensraum für Feldlerche, Rebhuhn, Schafstelze*

9 km: Friedhof → Kapelle [3] → Rundkurs → Friedhof / oder Rundkurs solo: 6,5 km



Fünf **Kapellen** laden zum Verweilen ein. Hier im Bild die von Familie Breitsameter–Krammer 1997/1998 erbaute **Gedächtniskapelle** mit „Meditationsgärtchen“ und Fatimagrotte am Gipfelberg



Der **Zehentweg** beginnt am **Gemeindehaus**, dem ältesten Profanbau Langenmosens, der früher **Zehntstadel**, dann Schule war. R. die Grundschule, l. der Bauhof und das Feuerwehrgerätehaus



Wanderer auf dem **Zehentweg** nahe der **Grube „Sand“** (Alternativstrecke), dem sich ein weiter Blick über das Gemeindegebiet öffnet. Am Grubenrand haben Uferschwalben ihr Habitat.



Dank der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen für Informationen und Hilfestellungen
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg a. d. Donau



Heimat verbindet.

Dank dem Donaumoos-Zweckverband für Informationen und Hilfestellungen
Vorsitz: Landrat Peter von der Grün
Hauptstr. 39
86668 Karlshuld



Konzept & Grafik: Wolfgang Classen • cw@neusob.de • ©2022
Im Auftrag der Gemeinde Langenmosen,
Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen
Herzoganger 1
86529 Schrobenhausen